

MOTORSPORTCLUB OLCHING E.V. IM ADAC

Erhard Wallenäffer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

ewallenaeffe@m스코.de



„Fronleichnam ist ein Hochfest im Kirchenjahr“, so steht es im Eintrag auf Wikipedia. Ein Hochfest für Speedwayfans findet an jenem Feiertag obendrein statt: In Olching, seit Jahrzehnten und immer wieder. „Mehr Tradition geht nicht“, könnte man auch als Leitspruch für das Drift-Spektakel direkt neben dem beliebten Volksfest hernehmen. Wo sonst kann man in wenigen Schritten vom Bierzelt, vorbei am Autoscooter und am Geruch von gebrannten Mandeln zu einer sandigen Highspeed-Piste wechseln?

Zu Fuß, in gerade einmal 15 Minuten, erreicht man vom Olchinger Bahnhof (S3) die legendäre Speedwaybahn mit dem rotbraunen Belag. Dann kann man wählen: Entweder vor ...oder nach dem staubigen Spektakel die kühle Maß Festbier und die obligatorische Volksfest-Brotzeit? Wie auch immer man sich entscheidet – schon seit 2003 heißt das Feiertags-Happening der Speedway-Artisten, „German Open“. Weil sich deutsche Spitzenfahrer und die Local Heroes mit internationalen Cracks duellieren.

Wer kann den Vorjahressieger Bellego schlagen?

Kann David Bellego seinen Vorjahres-Triumph wiederholen? Das ist die entscheidende Frage. Der Franzose wird nämlich wieder am Start sein und dass er starke Konkurrenz bekommt – darum wurde sich intensiv gekümmert. Ganz richtig: Die MSCO-Organisatoren haben die Zusagen von Sam Masters (Australien), Adam Ellis (Großbritannien), Bastian Pedersen (Dänemark) und Francis Gusts (Lettland). Indes wird die „deutsche Armada“ standesgemäß vom Lokalmatador und MSCO-Vorsitzenden Martin Smolinski angeführt. Der dreifache Langbahnweltmeister ist mit sechs Titeln auch Rekordsieger beim German Open.

Alle freuen sich: Gastgeber und „Gasgeber“!

„Gastgeber und Gasgeber freuen sich mit den Fans auf das Spektakel“, gilt als Motto. Stichwort „Gasgeber“: Sie kommen heuer aus 10 Nationen und sind zwischen 19 und 41 Jahre alt. Bastian Pedersen ist der Jüngste, er lässt ausrichten: „Ich bin ein ruhiger Typ, der einfach nur gewinnen, und sein Bestes geben möchte. Ich kann es kaum erwarten, nach Olching zu kommen, um das Publikum zu begeistern.“

Das Comeback des Kultrennens!

„Der Klassiker wurde rundumerneuert und funktioniert endlich wieder tadellos!“ Mit dieser Schlagzeile wurde über das German Open-Meeting 2026 berichtet. „Kult“ war das Fronleichnamrennen immer – aber im letzten Jahr schafften es die MSCO-Organisatoren endgültig, das legendäre Flair zurück ins Stadion zu holen. Ein „Pflichttermin“ für beinahe alle Einheimischen sollte das Rennen wieder werden, so wünschte man es sich. Und irgendwie scheint der eingeschlagene Weg dorthin zu führen: Über 3000 Zuschauer verfolgten das Spektakel am 19. Juni letzten Jahres.

Schon am Vormittag, sowie im Beiprogramm, sind Nachwuchs- und B-Lizenz-Rennen geplant. Ab 13:30 Uhr geht es dann nach einer Autogramm-Session los, mit der Fahrerpräsentation. Wohl wieder traditionell: Den Einmarsch der Teilnehmer auf die Rennbahn soll wieder die Blaskapelle Olching anführen. Weitere Informationen, die Eintrittspreise und Updates sind hier zu finden:

www.msco.de/german-open

Fahrerfeld-German Open 2026 (Änderungen vorbehalten):

Martin Smolinski, Valentin Grobauer, Mario Häusl, Patricia Erhart, Hannah Grunwald, Patrick Hyjek
(alle Deutschland)

Sam Masters, Michael West (beide Australien)

Adam Ellis (Großbritannien)

Francis Gusts (Lettland)

Daniel Klima (Tschechien)

Zoltan Lovas (Ungarn)

David Bellego (Frankreich)

Maksymilian Pawelczak (Polen)

Sebastian Kössler (Österreich)

Bastian Pedersen (Dänemark)
